Verein „Brücken bauen“

Besuch im Theater stärkt Zusammenhalt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Schüler und Paten des Vereins „Brücken bauen“ haben gemeinsam eine Aufführung des Stücks „Das Tierreich“ von Nolte Decar im Bielefelder „Theater am Markt“ besucht. Die Teilnehmer hatten viel Spaß an der rasanten Geschichte, die von einer Gruppe von Gymnasiasten erzählt.

Der Theaterbesuch ist eine von vielen Unternehmungen für die „Brückenbauer“, die sich im Rahmen einer Patenschaft für Schüler der Rheda-Wiedenbrücker Kettelerschule und Matthias-Claudius Hauptschule einsetzen. Die Paten unterstützen ein Jahr lang die Jugendlichen in alltäglichen Dingen, so unter anderem bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder bei der Bewerbung um eine Lehrstelle. Die Hauptaufgabe besteht darin, die Schüler in ihrer Eigenverantwortung zu stärken, ihr Selbstwertgefühl weiter auszubauen und ein offenes Ohr für Nöte und Sorgen der Heranwachsenden zu haben. Zu den gemeinsamen Unternehmungen, die im Verlauf einer Patenschaft anstehen, gehören zum Beispiel Theaterbesuche. Darüber hinaus können sich Schüler und Paten bei einem „Kochduell“ erproben oder ein Sportereignis erleben.

Dankbar ist Vereinsvorsitzender Tobias Heimann für die Unterstützung durch die Familie-Osthushenrich-Stiftung. Durch die Stiftung werden unter anderem Qualifikationsmaßnahmen für Jugendliche und Erwachsene im Rahmen der Patenschaften gefördert und gemeinsame Aktionen unterstützt. Beim Theaterbesuch in Bielefeld konnte sich Stiftungsmitglied Marlies Stüker ein Bild davon machen, wie der Stand der aktuellen Patenschaften ist. Sie lobte das Engagement der Ehrenamtlichen.

Schüler und Paten vom Verein „Brücken bauen“ haben kürzlich eine Aufführung des Stücks „Das Tierreich“ von Nolte Decar im Bielefelder „Theater am Markt“ besucht.